



Pfarrgemeinden Köln Am Südkreuz, Mathiaskirchplatz 1-3, 50968 Köln

Offener Brief an S. E. Rainer Maria Kardinal Woelki
Erzbischof von Köln

Per E-Mail

Köln, den 16. Dezember 2020

Sehr geehrter Herr Kardinal Woelki,

eine der Hauptaufgaben eines Pfarrgemeinderates ist es, sich um die Pastoral in seinem Seelsorgebereich zu kümmern. Diese Arbeit wird durch die Art, wie die Kirchenleitung derzeit im Erzbistum Köln agiert – u. a. mangelnde Transparenz in Missbrauchsfällen, Abschalten der KHG-Webseite – enorm erschwert.

Wir sind davon überzeugt, dass es in den allermeisten Gemeinden vor Ort engagierte Haupt- und Ehrenamtliche gibt, die gute Arbeit leisten und auf Menschen zugehen, um sie für die Botschaft Jesu zu begeistern. Aber wie sollen wir das Licht des Evangeliums – gerade auch jetzt zur Weihnachtszeit – zum Strahlen bringen, wenn es durch die oben genannten Ereignisse verdunkelt wird?

Aktuell erreichen wir überwiegend die Menschen, die sich unseren Gemeinden noch in irgendeiner Form verbunden fühlen. Doch wie sprechen wir die vielen der Kirche Fernstehenden an, die angesichts der aktuellen Meldungen wahrscheinlich wenig Lust verspüren, mit uns in Kontakt zu treten?

Mal ganz abgesehen von vielen Engagierten, die sich mittlerweile fragen, ob sich ihr Engagement noch lohnt und ob sie sich, zum Beispiel, im kommenden Jahr wieder zur Wahl stellen. Dies auch im Hinblick auf immer größer werdende Seelsorge-"Einheiten", die der pastorale Zukunftsweg vorsieht.

Die aktuelle Situation macht uns fassungslos, ärgerlich, doch auch traurig. Unserer Ansicht nach sind dringend Schritte erforderlich, um verloren gegangenes Vertrauen wiederherzustellen. Wir werden unseren Beitrag leisten, um dieses Vertrauen in den Gemeinden zu erhalten und ein glaubwürdiges Bild von Kirche zu geben und bitten Sie eindringlich, uns in dieser Arbeit zu stützen und sie nicht zu erschweren.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Pfarrgemeinderat

Elisabeth Kalb
PGR-Vorsitzende